



BURLEY®

Encore



Betriebsanleitung und Sicherheitshinweise

	Einführung	2
I	Montageteile und Werkzeuge	3
II	Reflektoren anbauen	3
III	Schnellspannhebel anbauen	4
IV	Räder anbauen	4
V	Burley Encore auf- und zusammenklappen	6
VI	Gurtsystem	9
VII	Endgültiger Zusammenbau	11
VIII	Burley Encore an Fahrrad anhängen	2
IX	Wartung und Pflege	13
X	Sicherheitshinweise	14
XI	Sicherheits-Checklisten	20
XII	Teileliste und Abbildungen	22
	Garantie	24

Herzlichen Glückwunsch!

Sie haben einen Anhänger von Burley® erworben, einen der weltweit zur Spitzenklasse zählenden Fahrradanhänger. Wir haben uns größte Mühe gegeben, ein Produkt von höchster Qualität und bewährter Konstruktion herzustellen, welches Ihnen viele Jahre lang Freude bereiten wird.

! WICHTIG !

Einige der Funktionen des Anhängers sowie die Sicherheitshinweise bedürfen Ihrer besonderen Aufmerksamkeit. Deshalb empfehlen wir Ihnen dringend, vor dem Gebrauch des Anhängers diese Anleitung vollständig durchzulesen. Für Fragen steht Ihnen Ihr Burley-Händler gerne zur Verfügung.

Einführung

Ihr Burley Encore wurde im Werk zum größten Teil vormontiert. Der endgültige Zusammenbau wird in dieser Anleitung Schritt für Schritt beschrieben:

- Schnellspannhebel anbauen
- Reflektoren anbauen
- Räder anbauen
- Anhänger auseinander klappen
- Sicherheitswimpel und Verdeck anbauen

Sobald Sie die Sicherheitshinweise gelesen haben, kann es losgehen. Bevor Sie den Anhänger benutzen, müssen Sie sich mit dem Gurtsystem und der Anhängerkupplung vertraut machen. Klappen Sie den Anhänger einige Male auseinander und zusammen, dies gelingt Ihnen mit etwas Übung in weniger als einer Minute und ganz ohne Werkzeug. Stellen Sie sicher, dass Anhängerräder und Anhängerkupplung sicher befestigt sind. Wir möchten Sie nochmals auffordern, vor dem ersten Gebrauch des Anhängers dieses Handbuch vollständig durchzulesen und auch später bei Bedarf darauf zurückzugreifen.

HINWEIS: Richtungsangaben verstehen sich in Fahrtrichtung gesehen.

Verleih oder Verkauf des Anhängers

Wenn Sie den Anhänger verleihen oder verkaufen, geben Sie dem neuen Besitzer bitte auch dieses Handbuch mit. Auch der neue Besitzer muss vor der ersten Benutzung das Handbuch gründlich durchlesen, besonders die Abschnitte „XI Sicherheitshinweise“ und „XII Sicherheits-Checklisten“. Es ist äußerst wichtig, dass alle Benutzer über die Besonderheiten des Fahrens mit Anhänger informiert sind. Das Anbauen der Räder, Auf- und Zusammenklappen sowie die Anwendung von Gurtsystem, Sicherheitswimpel, Verdeck und Anhängerkupplung muss genau bekannt sein. Stellen Sie stets sicher, dass Erwachsene und Kinder durch Helme geschützt sind. Überlassen Sie niemals anderen Personen den Anhänger, wenn er sich nicht in einwandfreiem Zustand befindet.

I Montagetteile und Werkzeuge

! WICHTIG !

Bitte prüfen Sie, ob Sie alle nachfolgend aufgelisteten Teile erhalten haben. Falls Teile fehlen sollten, beginnen Sie nicht mit dem Zusammenbau, sondern wenden Sie sich an Ihren Burley-Händler.

Montagetteile im Beutel

Reflektoren:

- 2) Reflektoren, rot
- (2) Reflektoren, weiß
- (4) Sechskantschrauben für Reflektoren
- (2) Schnellspannachsen mit Federn und Muttern
- (1) Kunststoffbeutel 12 x 25 cm

Batterieleuchte

Eine separate Anleitung für die Batterieleuchte finden Sie in der Verpackung der Leuchte.

Werkzeuge

Schraubenschlüssel 8 mm oder "Engländer"
Kreuzschlitz- oder Flachsraubendreher

Umschlag

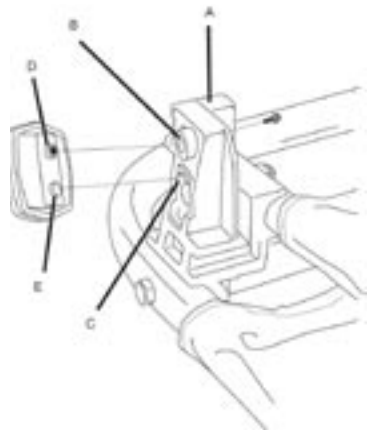
Burley-Checkliste, Garantiekarte
Burley Encore-Betriebsanleitung
und Sicherheitshinweise

! VORSICHT !

Die Schraubverbindungen am Burley-Anhänger haben Zoll-Gewinde! Keinesfalls metrische und Zoll-Gewinde verwechseln und gewaltsam verschrauben – dies kann zum Lösen von Bauteilen und dadurch zu Unfällen führen.

II Reflektoren anbauen

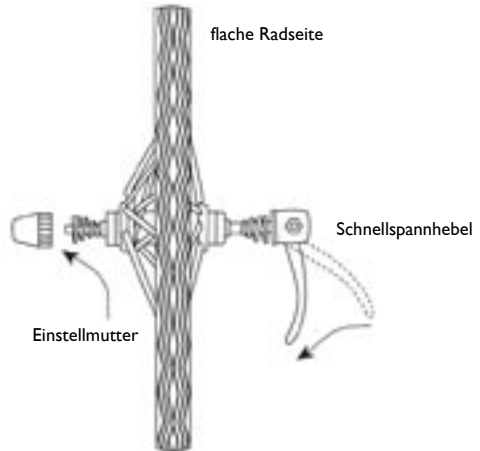
1. Die roten hinteren Reflektoren werden bei eingeklappten Seitenteilen an den schwarzen Kunststoff-Scharnieren (A) auf den hintere Ecken des Anhängers angebaut.
2. Oben im Scharnier befinden sich eine Schraubenbohrung (B) und eine Ausrichtvertiefung (C) für den Reflektor. In jedem Reflektor befinden sich eine Schraubenbohrung (D) und ein Ausrichtzapfen (E).
3. Schrauben Sie einen roten Reflektor wie unten abgebildet an das Scharnier. Setzen Sie dabei die Schraubenbohrung des Reflektors (D) auf die Schraubenbohrung des Scharniers (B) und den Ausrichtzapfen (E) in die Ausrichtvertiefung (C).
4. Wiederholen Sie den Vorgang mit dem zweiten roten Reflektor auf der anderen Seite.
5. Bauen Sie entsprechend der o. g. Anleitung die weißen vorderen Reflektoren an.



III Schnellspannhebel anbauen

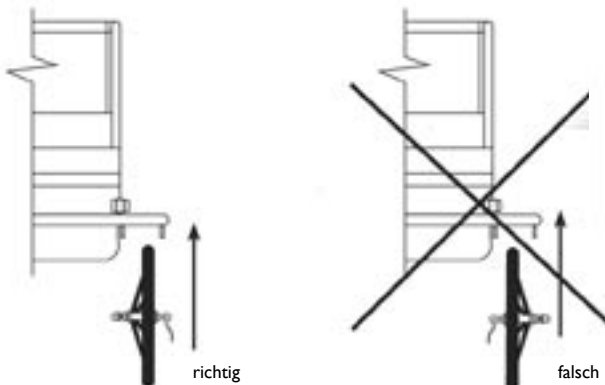
Im Beutel finden Sie zwei Schnellspannhebel. Bauen Sie diese an den Hohlachsen der Räder an. Stellen Sie sicher, dass sich der Schnellspannhebel auf der flachen Radseite und das lange Achsenteil mit der Einstellmutter auf der tiefen Radseite befindet. Dies verhindert ein Scheuern der Räder an den Seitenteilen. Die Federn müssen auf beiden Seiten wie gezeigt angebaut sein.

Der Schnellspannhebel muss sich auf der flachen Radseite befinden, die Einstellmutter auf der tief eingezogenen Radseite. Bei korrektem Anbau der Räder weist der Schnellspannhebel nach außen.



IV Räder anbauen

Füllen Sie die Reifen mit einem Druck von 2,0 bis 2,4 bar. Kippen Sie dann den Anhänger auf die Rückseite. Schützen Sie den Anhänger ggf. durch Unterlegen eines Tuchs vor Verschmutzung. Setzen Sie die Räder mit geöffneten Schnellspannhebeln in die Achsaufnahmen, stellen Sie dabei sicher, dass die Radachsen im Anschlag in den Achsaufnahmen sitzen.



Der Schnellspannhebel und die flache Radseite weisen nach außen.

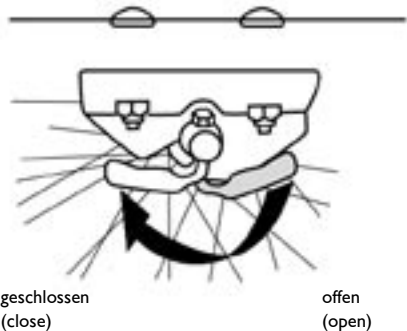
! WICHTIG !

Die Räder sind asymmetrisch konstruiert und müssen so eingebaut werden, dass die Reifen am äußeren Rahmen und nicht am Seitenteil laufen. Aus dem Rahmen herausstehende Schrauben sollen den falschen Anbau der Räder verhindern. Die asymmetrischen Räder sind ein besonderes Merkmal von Burley: Sie verbreitern die Spur und sorgen dadurch für mehr Fahrstabilität.

Wenn die Räder korrekt in den Achsaufnahmen sitzen, drehen Sie die Schnellspannhebel so, dass sie sich in Fahrtrichtung nach vorn und hinten klappen lassen. Die geöffnete (open) und geschlossene (close) Stellung ist jeweils markiert. Zum Befestigen des rechten Rads schwenken Sie den Schnellspannhebel aus der geöffneten Stellung vorn in die geschlossene Stellung nach hinten. Zum Befestigen des linken Rads schwenken Sie den Schnellspannhebel aus der geöffneten Stellung hinten in die geschlossene Stellung nach vorn. Stellen Sie die Hebelspannung mit den Einstellmuttern ein.

Die Spannung ist korrekt, wenn bei um 90° geschwenktem Hebel Widerstand spürbar wird. Wenn Sie sich beim Gebrauch der Schnellspannhebel nicht sicher sind, wenden Sie sich bitte an Ihren Burley-Händler.

Die Schnellspannhebel werden vor- und zurück geschwenkt, der Hebel befindet sich unterhalb der Achse. Die Abbildung zeigt den linken Hebel in geschlossener Stellung.



! VORSICHT !

Stellen Sie sicher, dass die Räder sicher befestigt sind und fest in den Achsaufnahmen sitzen. Nicht korrekt befestigte Räder können sich lösen und zu Unfällen und schweren Verletzungen führen.

! VORSICHT !

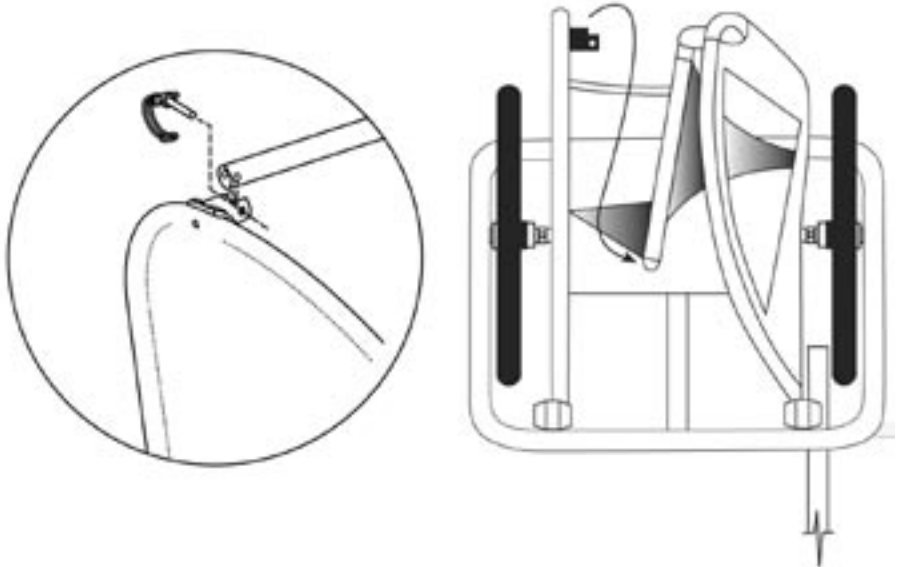
Verwenden Sie ausschließlich die mit dem Burley Encore mitgelieferten asymmetrischen Räder der Größe 20 x 1.75. Der Reifendruck darf 2.4 bar nicht überschreiten, andernfalls kann der Anhänger kippen, was zu Unfällen und schweren Verletzungen führen kann.

V Burley Encore auf- und zusammenklappen

Ihr Burley Encore besteht aus einem leichten Aluminiumrahmen mit Überrollschutzrohr und einer auffälligen Bespannung aus Polyestergewebe. Das Auf- und Zusammenklappen ist einfach und geschieht wie folgt:

Seitenteile hochklappen

1. Kippen Sie den Anhänger wieder nach vorn und klappen Sie die zwei Seitenteile nach oben. Das Überrollschutzrohr ist an das linke Seitenteil geklappt.
2. Klappen Sie das Rohr nach oben und befestigen Sie es in der Aufnahme oben am rechten Seitenteil.
3. Sichern Sie das Überrollschutzrohr, indem Sie den Stift durch die Bohrung in der Aufnahme stecken. Die folgende Abbildung zeigt den korrekt eingesetzten Stift.

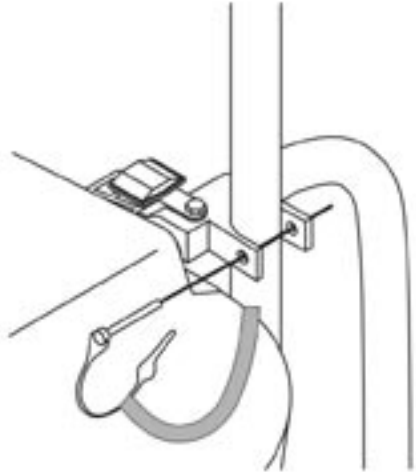


! WICHTIG !

Befestigen Sie die Haken hinter dem Sitz an den D-Ösen hinten an den Seitenteilen im Gepäckraum ein. Lösen Sie zum Zusammenklappen des Anhängers nur den rechten Haken.

Deichsel und Kupplung ausklappen

1. Kippen Sie den Anhänger auf die Rückseite.
Schützen Sie den Anhänger ggf. durch
Unterlegen eines Tuchs vor Verschmutzung.
2. Klappen Sie die Deichsel um 180° nach vorn
und rasten Sie sie in die Kunststoffaufnahme
vorn am Rahmen ein.
3. Sichern Sie die Deichsel, indem Sie den
Stift durch die Bohrung in der Aufnahme
schieben. Der korrekte Einbau des Stifts ist
unten abgebildet.



ungesichert



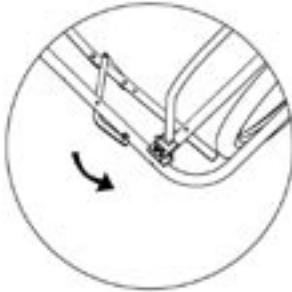
gesichert

! VORSICHT !

Vor der Benutzung des Anhängers müssen beide Sicherungsstifte eingebaut sein, andernfalls können sich Überrollschutzrohr oder Deichsel lösen und Unfälle und schwere Verletzungen verursachen.

Feststellbremse

Die vormontierte Feststellbremse sichert Ihren Burley Encore gegen Wegrollen beim Abstellen des Fahrrads oder während der Benutzung mit dem Burley Walk'n Roller™-Laufsatz.



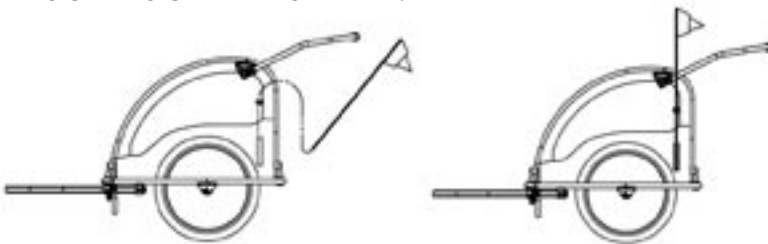
Zum Lösen der Bremse den Hebel nach rechts schwenken



Zum Betätigen der Bremse den Hebel nach links schwenken

Sicherheitswimpel anbauen

Schieben Sie die Wimpelstange durch die 12 mm breite obere Gewebelasche links außen am Anhänger in die Gewebetasche unten (siehe Abb.). **BENUTZEN SIE DEN ANHÄNGER NIEMALS OHNE SICHERHEITSWIMPEL!**



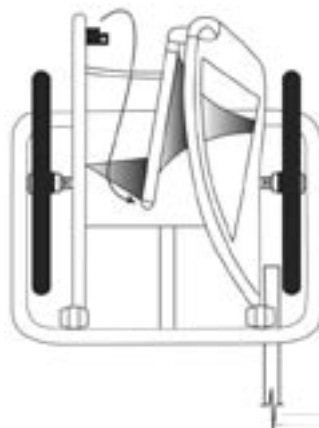
Burley Encore zusammenklappen

Das Zusammenklappen des Burley Encore geschieht umgekehrt wie das Aufklappen. Machen Sie sich mit dem zuvor beschriebenen Aufklappen des Anhängers vertraut. So klappen Sie den Anhänger zusammen:

1. Verdeck abbauen.
2. Sicherheitswimpel abbauen.
3. Sicherungsstift aus Überrollschutzrohr ziehen und den rechten Haken hinter dem Kindersitz lösen. Überrollschutzrohr gegen das linke Seitenteil klappen. Linkes Seitenteil, dann rechtes Seitenteil umklappen.
4. Räder abbauen und an sicherem Ort aufbewahren.
5. Sicherungsstift aus der Deichselaufnahme ziehen und Deichsel um 180° umklappen.

Stecken Sie die Sicherungsstifte wieder in ihre Bohrungen, damit sie nicht verloren gehen.

Sie können den Burley Encore nach Bedarf auch nur teilweise zusammenklappen. Sie können z. B. nur die Seitenteile oder die Deichsel umklappen, nur die Räder abbauen oder jede andere Kombination herstellen. Benutzen Sie niemals den Burley Encore in teilweise zusammengeklapptem Zustand.



VI Gurtsystem

! WICHTIG !

Der Anhänger ist nur für Kinder geeignet, die schon alt genug sind, um aufrecht zu sitzen und einen Helm zu tragen. Das Kind muss kräftig genug sein, um den Kopf während der Fahrt aufrecht halten zu können. Fragen Sie im Zweifel einen Arzt, ob das Kind schon alt genug ist, um im Anhänger zu fahren.

! VORSICHT !

Damit das Gurtsystem korrekt funktioniert, muss der Verbindungspunkt von Schrittgurt und Schultergurt auf der Brust des Kindes liegen. Gurte oder Gurtschlösser, die sich im Halsbereich des Kindes befinden, sind unbequem und können schwere Verletzungen verursachen. Prüfen Sie regelmäßig die korrekte Sitzposition des Kindes.

Das Fünfpunkt-Gurtsystem von Burley sorgt für eine sichere und komfortable Sitzposition. Außerdem ermöglicht es die Nutzung des Anhängers mit einem oder zwei Kindern.

Ein Kind anschnallen

1. Lösen Sie den Mittelgurt (mit O-Ring).
2. Entfernen Sie beide Schultergurtsysteme von den Schultergurten. Lassen Sie die äußeren Schultergurte hängen.
3. Entfernen Sie die beiden inneren Schultergurte aus den Leiterschnallen.
4. Vertauschen Sie nun die Positionen der Schultergurte und führen Sie die Schultergurte in die Leiterschnallen ein wie rechts gezeigt. Die flachen Teile der Gurtschlosszungen müssen zur Mitte weisen.
5. Setzen Sie das Kind in die Mitte des Sitzes.
6. Rasten Sie die Schultergurte im Gurtschloss ein. Stellen Sie sicher, dass das Gurtschloss so eingestellt ist, dass es auf dem Brustbein des Kindes liegt.
7. Stellen Sie sicher, dass das Schultergurtsystem so eingestellt ist, dass das Kind komfortabel sitzt und sich nicht zu weit nach vorn lehnen kann.
8. Legen Sie den Beckengurt an und ziehen Sie ihn straff.

Leiterschnalle



Zwei Kinder anschnallen

Zum Transport von zwei Kindern verwenden Sie beide Schultergurtsysteme und die beiden äußeren Schrittgurte.

1. Befestigen Sie den mittleren Haltegurt.
2. Setzen Sie das erste Kind auf den Sitz.
3. Rasten Sie die Schultergurte in das Gurtschloss ein. Stellen Sie sicher, dass das Gurtschloss auf dem Brustbein des Kindes aufliegt.
4. Stellen Sie sicher, dass das Schultergurtsystem so eingestellt ist, dass das Kind komfortabel sitzt und sich nicht zu weit nach vorn lehnen kann.
5. Wiederholen Sie den Vorgang beim zweiten Kind.
6. Legen Sie den Beckengurt an und ziehen Sie ihn straff.



! VORSICHT !

Sowohl das Kind bzw. die Kinder wie auch der Radfahrer müssen während der Fahrt einen Helm tragen. Helme schützen bei Unfällen vor Kopfverletzungen.

! WICHTIG !

Befestigen Sie die Haken hinter dem Sitz an den D-Ösen hinten an den Seitenteilen im Gepäckraum ein. Lösen Sie zum Zusammenklappen des Anhängers nur den rechten Haken.

VII Endgültiger Zusammenbau

Ihr Fahrradanhänger ist jetzt fast fertig. Falls noch nicht geschehen, befestigen Sie jetzt die Heckschürze und den Spritzschutz an den oberen Druckknöpfen der Seitenrahmen. Dies ist bei zusammengeklapptem Anhänger einfacher; beim Zusammen- und Aufklappen können Heckschürze und Spritzschutz am Anhänger verbleiben.

Das Sonnen-/Regenverdeck wird mit acht Druckknöpfen vorn, hinten und oben befestigt. Beachten Sie die Vorder- und Rückseite des Verdecks, das getönte Fenster weist nach hinten. Fahren Sie immer mit Verdeck, damit keine Gegenstände in den Anhänger hinein- oder Spielzeuge herausfallen können.

Ihr Anhänger ist jetzt fahrbereit! Bitte überprüfen Sie anhand dieses Handbuchs nochmals den korrekten Zusammenbau.

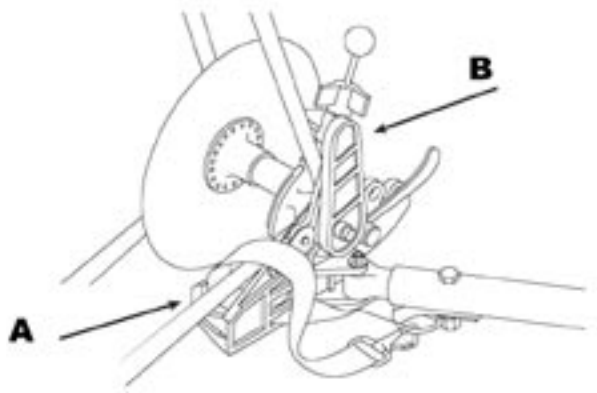
! WICHTIG !

Lesen Sie vor dem ersten Gebrauch Ihres Burley Encore die Abschnitte VIII "Burley Encore an Fahrrad anhängen", X "Sicherheitshinweise" und XI "Sicherheits-Checklisten" nochmals aufmerksam durch.

VIII Burley Encore an Fahrrad anhängen

Die Anhängerkupplung ist so konstruiert, dass sie schnell und sicher an fast jedes Fahrrad angebaut werden kann. Sie wird vor der linken hinteren Achsaufnahme in den Rahmen eingesetzt.

1. Lösen Sie den Drehknopf des Ringbolzens, bis die zwei Arme vollständig gespreizt sind.
2. Setzen Sie den unteren Arm unter die untere Strebe (A) und den oberen Arm über die Sattelstrebe (B).
3. Drücken Sie den Konus fest in den Winkel zwischen unterer Strebe und Sattelstrebe.
4. Schrauben Sie den Drehknopf fest, bis beide Arme fest an den Rohren anliegen.
5. Schlingen Sie den Sicherungsriemen um die Innenseite der unteren Strebe, über die Kupplung und zurück zur D-Öse am Deichselende.



Stellen sie sicher, dass der Konus fest zwischen unterer Strebe und Sattelstrebe sitzt. Der Drehknopf muss handfest angezogen sein, darf aber keinesfalls überdreht werden. Die Kupplung selbst darf sich nicht bewegen, das Fahrrad aber muss sich in alle Richtungen frei bewegen und auch auf den Boden legen lassen. Dabei dürfen Kupplung und Deichsel nicht Gepäckträger, Taschen oder ähnliche Anbauteile berühren. Falls dies der Fall ist, wenden Sie sich bitte an Ihren Burley-Händler.

! WICHTIG !

Um eine Verformung der Kunststoffteile der Kupplung zu verhindern, entfernen Sie diese bei Nichtgebrauch vom Fahrrad.

! VORSICHT !

Benutzen Sie den Anhänger niemals ohne korrekt angebrachten Sicherungsriemen. Ein herunter hängender Sicherungsriemen kann in die Speichen des Hinterrads gelangen und Schäden oder Unfälle mit schweren Verletzungen verursachen.

! VORSICHT !

Die Kupplung muss korrekt zwischen den Rohren sitzen und darf in ihrer Funktion nicht durch Gepäckträger, Taschen oder andere Anbauteile beeinträchtigt sein. Prüfen Sie Kupplung und Deichsel häufig auf Beschädigungen und lose Befestigungsteile. Anbauteile, die die Funktion der Kupplung beeinträchtigen oder beschädigte Kupplungen können zu Unfällen und schweren Verletzungen führen.

! VORSICHT !

Verwenden und lagern Sie den Anhänger nicht bei Umgebungstemperaturen unter $-30\text{ }^{\circ}\text{C}$, da der Gummizapfen in der Kupplung spröde werden und brechen kann, was zu Unfällen und schweren Verletzungen führen kann.

IX Wartung und Pflege

Kupplung und Deichsel

Ihr Anhänger ist sehr pflegeleicht. Reinigen und schmieren Sie das Gewinde des Ringbolzens regelmäßig, damit sich der Drehknopf korrekt festziehen lässt.

Wegen der UV-Strahlung der Sonne empfehlen wir, bei normalem Gebrauch die Kupplung **alle fünf Jahre** zu erneuern. In Gebieten mit starker Sonnenstrahlung und Smogbelastung oder bei Aufbewahrung des Anhängers im Freien muss die Kupplung aus Sicherheitsgründen **alle zwei bis drei Jahre** erneuert werden. Erneuern Sie Deichsel oder Kupplung sofort, wenn Sie Anzeichen von Beschädigungen feststellen, z. B. Risse, Dellen, Riefen.

Das Drehgelenk an der Deichsel Ihres Burley Encore ist einfach zu schmieren. Schmieren Sie dieses Gelenk bei normalem Gebrauch zweimal im Jahr, bei Betrieb in nasser oder salziger Umgebung jeden Monat:

1. Mit mittelgroßem Schraubendreher den inneren Deckel am Deichselende vorsichtig abhebeln.
2. Mit einer Fettpresse mit Nadelspitze Fett in die kleine Bohrung der Messingbuchse pressen, bis altes Fett an den Buchsenenden austritt.
3. Inneren Deckel auf Deichselende aufsetzen, um die Buchse vor Schmutz und Feuchtigkeit zu schützen.

Gewebeteile

Die Gewebeteile Ihres Burley Encore bestehen aus robustem Polyestergewebe. Dieses ist wasserabweisend beschichtet und witterungsbeständig. Reinigen Sie die Gewebeteile mit warmem Wasser und einer milden Seife oder einem milden Spülmittel. Anhaftende Verschmutzungen bürsten Sie mit einer Nylonbürste ab. Zusätzlich empfehlen wir eine regelmäßige Behandlung mit einem handelssüblichen Imprägnierungsmittel. Dies erhöht die Witterungsbeständigkeit und Dichtigkeit. Bewahren Sie den Anhänger bei Nichtgebrauch an einem trockenen und gut belüfteten Ort auf. Wischen Sie ihn trocken, damit sich keine Stockflecken bilden.

Polyestergewebe bleicht im Laufe der Zeit aus, besonders bei direkter Sonneneinstrahlung. Um die Lebensdauer der Gewebeteile, Kupplung und anderer Teile zu verlängern, bewahren Sie den Anhänger nicht in der Sonne auf. Verwenden Sie zur Reinigung der Gewebeteile keine Bleichmittel, diese beschädigen das Gewebe. Das Polyestergewebe ist ein wesentlicher Teil der Anhängerstruktur und bildet ein Schutzschild für die Kinder im Anhänger. Erneuern Sie deshalb stets Gewebeteile, die eingerissen, verschlissen oder anderweitig beschädigt sind.

! VORSICHT !

Wenn Gewebeteile beschädigt sind, können Kinder in Kontakt mit den Speichen oder der Fahrbahnoberfläche kommen und schwer verletzt werden. Ersetzen Sie beschädigte Teile sofort.

X Sicherheitshinweise

Das Gespann aus Fahrrad und Anhänger hat ein anderes Fahrverhalten als ein einzelnes Fahrrad, dies ist aber nicht immer sofort erkennbar. Lesen Sie deshalb vor der Benutzung des Anhängers die folgenden Sicherheitshinweise aufmerksam durch, beachten Sie ebenso die Warn- und Sicherheitshinweise in den vorgehenden Abschnitten dieser Anleitung. Wenn Sie den Anhänger anderen Personen überlassen, müssen Sie sicherstellen, dass diese ebenfalls mit dem korrekten und sicheren Umgang mit dem Anhänger vertraut sind. Bei Fragen zu den Sicherheitshinweisen wenden Sie sich bitte an Burley oder Ihren Burley-Händler.

! VORSICHT !

Das Radfahren mit Anhänger ist ebenso wie Radfahren allgemein mit möglichen Gefahren verbunden. Das Nichtbeachten der Hinweise im Abschnitt „X Sicherheitshinweise“ kann zu Unfällen und schweren Verletzungen mit Todesfolge führen.

Verwenden Sie nur Fahrräder und Anhänger in gutem Zustand

Benutzen Sie zum Ziehen des Anhängers nur ein Fahrrad in einwandfreiem Zustand und mit guten Bremsen. Eine häufige Sicherheitsprüfung Ihres Fahrrads ist unerlässlich. Prüfen und pflegen Sie Ihren Anhänger wie im Abschnitt „XI Sicherheits-Checklisten“ beschrieben. Lassen Sie Ihr Fahrrad und Ihren Anhänger von Ihrem Burley-Händler warten und prüfen, wenn Sie dies nicht selbst tun können.

Beladung des Anhängers

Überladen Sie den Anhänger nicht. Die höchstzulässige Zuladung beträgt 45 kg. Wenn Sie ein Kind oder eine Ladung in den Anhänger setzen, achten Sie darauf, dass der Schwerpunkt in der Mitte und vor der Achse liegt. Verstauen Sie Ladung so, dass sie nicht verrutschen kann. Lose, schwere Gegenstände können beim plötzlichen Bremsen oder bei einem Umkippen des Anhängers Verletzungen verursachen.

Anfahren und Anhalten

Wegen des zusätzlichen Gewichts reagiert das Gespann aus Fahrrad und Anhänger beim Anfahren und Anhalten langsamer, wegen der größeren Länge dauert das Überqueren von Straßen oder Wegen länger. Das Gespann ist schwerer und reagiert träger als ein einzelnes Fahrrad. Dies bedeutet, dass Sie beim Anhalten, Abbiegen und Anfahren noch vorausschauender handeln müssen. Ihr Anhänger steht nach links über die Silhouette des Fahrrads über, bedenken Sie dies beim Abbiegen, Überholen oder Umfahren von Hindernissen wie z. B. Pfosten. Wir empfehlen, das Fahren mit beladenem Anhänger an einem ungefährlichen Ort zu üben.

Umkippen verhindern

Wie jeder andere Anhänger auch, kann ein Fahrradanhänger umkippen. So können Sie das verhindern: Fahren Sie mit dem Anhänger nicht über Bordsteinkanten, durch Schlaglöcher oder ähnliche Unebenheiten. Weisen Sie die Kinder an, nicht zu hüpfen, zu schaukeln oder sich aus dem Hänger zu lehnen, da dies zum Umkippen des Anhängers führen kann. Fahren Sie in Kurven und auf Gefällstrecken langsam. Der Anhänger kann sich nicht in die Kurve legen wie das Fahrrad. Fahren Sie deshalb beim Abbiegen nicht schneller als 8 km/h. Fahren Sie niemals schneller als 25 km/h, da alle Straßeneinflüsse durch das Gespann erheblich verstärkt werden und Ihre Reaktion verlangsamt ist.

! VORSICHT !

Anhänger können kippen und dadurch Sachschäden sowie schwere Verletzungen verursachen.

VERMEIDEN Sie folgende Situationen, die zum Kippen des Anhängers führen können:

- Herauslehnen oder Schaukeln der Kinder
- Überfahren von Schlaglöchern, Bordsteinkanten oder anderen Unebenheiten
- Zu hohe Geschwindigkeit beim Abbiegen
- Plötzliche Richtungswechsel
- Verlassen der befestigten Straße
- Nicht korrekter Anbau der Räder
- Nicht korrekter Reifenluftdruck



Trainierter, aufmerksamer und erwachsener Radfahrer

Zum Ziehen des Anhängers sind ausschließlich trainierte und erfahrene Radfahrer geeignet. Sie müssen stets aufmerksam sein und uneingeschränkt sehen und hören können sowie über ausreichende körperliche Kräfte in Beinen, Armen und Händen verfügen. Erlauben Sie niemals einem Kind oder Jugendlichen, den Anhänger zu ziehen, da diese mit Sicherheit nicht über die körperliche Eignung sowie das notwendige Verantwortungsbewusstsein verfügen.

Keine Mobiltelefone, Kopfhörer oder ähnliche Ablenkungen

Benutzen Sie beim Radfahren niemals Mobiltelefone, Kopfhörer, Radios oder andere Geräte, die Sie ablenken können. Sie müssen jederzeit in der Lage sein, den Sie umgebenden Verkehr zu hören und sich auf das Radfahren zu konzentrieren.

Keine motorgetriebenen Räder

Ihr Burley Encore ist ausschließlich für den Gebrauch mit Fahrrädern vorgesehen. Verwenden Sie deshalb zum Ziehen niemals ein motorisiertes Zweirad, da die höheren Beschleunigungskräfte und Geschwindigkeiten den Anhänger beschädigen oder umkippen können.

Straßenverkehr meiden

Vermeiden Sie Fahrten im Straßenverkehr. Wenn Sie am Straßenverkehr teilnehmen müssen, fahren Sie nicht auf Hauptverkehrsstraßen, belebten oder sonstigen Straßen, die ein Risiko für das Radfahren mit Kindern darstellen. Erwarten Sie nie, dass man Ihnen Vorfahrt gewährt, auch wenn diese Ihnen zusteht. Die Sicherheit Ihres Kindes ist zu wertvoll, als dass Sie sie einem Autofahrer anvertrauen dürfen, dessen Aufmerksamkeit Sie nicht einschätzen können. Fahren Sie mit dem Anhänger auch auf Fahrradwegen vorsichtig, besonders in Kreuzungsbereichen.

Fahren Sie auf sauberen, befestigten Straßen

Ihr Burley Encore ist für den Betrieb abseits befestigter Straßen oder im Gelände nicht geeignet. Der Transport von Kindern im Gelände ist besonders gefährlich. Unebenheiten können ein Kippen des Anhängers und dadurch Sachschäden sowie schwere Verletzungen von Radfahrer und Kindern verursachen.

Überfahren Sie Bahnübergänge, abgesenkte Bordsteinkanten und Rillen im 90°-Winkel. Sie können leicht stürzen, wenn Sie zu solchen Hindernissen parallel fahren oder sie in einem spitzen Winkel überfahren.

Fahren auf rutschigem Untergrund

Seien Sie bei Nässe, Regen und Frost besonders vorsichtig. In diesen Fällen ist Ihre Kontrolle über das Fahrrad wesentlich beeinträchtigt. Betätigen Sie bei Regen regelmäßig die Bremsen, um das Wasser von den Felgen und Bremsbelägen zu entfernen. Vermeiden Sie starke Bremsungen, bei denen Sie ins Rutschen geraten können. Fahren Sie langsam und achten Sie beim Anfahren, Anhalten und Abbiegen auf ausreichende Sicherheitsreserven.

Fahren Sie nicht auf Sand, Schotter, Eis, öligen oder sonstigen rutschigen Oberflächen. Wenn Sie diese trotzdem überqueren müssen, steigen Sie ab und schieben Sie Fahrrad und Anhänger.

Bordsteine, Treppen und Rolltreppen

Fahren Sie mit dem Anhänger niemals über Bordsteinkanten, sondern steigen Sie ab und schieben Sie Fahrrad und Anhänger. Treppen sind besonders gefährlich: Lassen Sie das Kind aus dem Anhänger aussteigen, trennen Sie den Anhänger vom Fahrrad und schieben Sie Anhänger und Fahrrad einzeln vorsichtig die Treppe hinauf oder hinunter. Nehmen Sie niemals das Fahrrad oder den Anhänger mit auf Rolltreppen.

Vorsicht bei Tieren

Ihr Anhänger ist grundsätzlich nicht zum Transport von Tieren geeignet. Kleinere Tiere wie z. B. Katzen können allerdings in einem sicher am Anhängerrahmen befestigten Käfig transportiert werden. Einen sehr ruhigen Hund können Sie auch auf dem Anhängerboden sitzend transportieren: Legen Sie ein Stück Teppich unter, verwenden Sie immer das Verdeck und beachten Sie das Höchstgewicht von 45 kg. Transportieren Sie im Anhänger niemals einen nervösen Hund, der möglicherweise unruhig wird und herauszuspringen versucht. Dies kann zum Umkippen des Anhängers und Unfällen führen!

Nachtfahrten vermeiden

Fahren Sie mit dem Hänger nicht bei Dunkelheit. Da Ihr Gespann aus Fahrrad und Anhänger länger und schwerer ist als ein einzelnes Fahrrad, verlangsamt sich Ihre Reaktion auf schlecht sichtbare Hindernisse. Außerdem rechnen Autofahrer nicht damit, dass dem Fahrrad ein Anhänger folgt und reagieren möglicherweise nicht entsprechend. Wenn Sie eine Nachtfahrt nicht vermeiden können, tragen Sie helle, reflektierende Kleidung und verwenden Sie eine weiße Batterieleuchte vorn und eine rote Batterieleuchte hinten am Fahrrad. Markieren Sie den Anhänger zusätzlich mit der roten Batterieleuchte im Leuchtenhalter hinten im Verdeck. Fahren Sie niemals ohne korrekt angebaute Reflektoren, ersetzen Sie beschädigte oder fehlende Reflektoren sofort.

Fahren Sie immer mit geschlossenem Verdeck!

Schützen Sie Ihr Kind während der Fahrt mit dem Verdeck vor herumfliegenden Gegenständen. Lassen Sie niemals das Kind unbeaufsichtigt in der Sonne im Anhänger zurück. Der dabei entstehende Wärmestau kann gesundheitliche Schäden verursachen. Öffnen oder schließen Sie den Regenschutz/das Verdeck je nach Witterungsverhältnissen und sorgen Sie so für eine angenehme Umgebungstemperatur für das Kind. Vergewissern Sie sich regelmäßig, dass sich das Kind wohl fühlt.

Kalte Witterung

Als Radfahrer fühlen Sie sich bis zu Temperaturen von ca. 16° Celsius auch ohne warme Bekleidung noch wohl. Kinder im Anhänger sitzen hingegen still und sind außerdem noch dem Fahrtwind ausgesetzt. Schützen Sie das Kind deshalb durch warme Kleidung.

Helme

Verschiedene Studien haben ergeben:

- Kopfverletzungen sind die häufigste Todesursache bei Fahrradunfällen.
- Helme können Kopfverletzungen verhindern oder zumindest mildern.

Aus Sicherheitsgründen müssen deshalb Radfahrer und Kind im Anhänger stets einen geprüften Fahrradhelm tragen. Gehen Sie kein Risiko ein.

Richtige Felgen und Reifen

Verwenden Sie ausschließlich die mitgelieferten Räder und achten Sie deren einwandfreien Zustand. Prüfen Sie den Reifendruck vor jeder Fahrt, dieser muss 2.0 bis 2.4 bar betragen. Verwenden Sie keine Reifen mit höherem Druck, da dann der Anhänger zu springen anfängt und bei leichter Beladung zum Kippen neigt. Wir empfehlen Reifen mit Straßenprofil, keine Stollenreifen. Zur Erhöhung der Fahrstabilität müssen die Räder immer mit der flachen Seite nach außen, d. h. dicht am Außenrohr, eingebaut sein, damit sich eine möglichst breite Spur ergibt.

Fahren Sie vorsichtig

Der Burley Bee ist nicht nur praktisch, mit ihm können Sie und Ihre Kinder mit viel Spaß und bei fast jedem Wetter die Natur genießen, Einkäufe erledigen oder Ausflüge machen. Außerdem tun Sie noch etwas für Ihre Gesundheit! Wir wünschen Ihnen viel Spaß auf allen Ihren Wegen, und bitte ...

FAHREN SIE VORSICHTIG!

XI Sicherheits-Checklisten

Checkliste vor jeder Benutzung

- ✓ Räder auf korrekten Anbau prüfen
- ✓ Reifendruck prüfen: 2.0 bis 2.4 bar
- ✓ Kupplung und Sicherheitsriemen auf korrekte Befestigung prüfen
- ✓ Sicherheitsstift und -splint an Deichsel und Überrollbügel auf korrekte Befestigung prüfen
- ✓ Höchstlast von 45 kg nicht überschreiben
- ✓ Fahrrad, besonders Bremsen und Räder auf Verkehrssicherheit prüfen
- ✓ Helme für Kinder und Radfahrer benutzen
- ✓ Sicherheitswimpel auf korrekten Anbau prüfen
- ✓ Beide Sicherheitsgurte hinten am Sitz auf korrekte Befestigung prüfen

Monatliche Checkliste

- ✓ Kupplung und Deichsel auf Beschädigungen und lose Befestigungsteile prüfen
- ✓ Deichseldrehgelenk auf Leichtgängigkeit prüfen, ggf. Messingbuchse schmieren
- ✓ Rahmenrohre und Anbauteile auf Beschädigungen und festen Sitz prüfen
- ✓ Reifen prüfen; verschlissene Reifen oder Reifen mit Rissen können platzen
- ✓ Felgen auf Verzug und Risse prüfen
- ✓ Radlager auf Verschleiß prüfen
- ✓ Gewebeteile, Sitz und Gurtsystem auf Risse, Scheuerstellen und fehlende bzw. beschädigte Teile prüfen
- ✓ Beschädigte oder verschlissene Teile instand setzen oder erneuern bzw. Reparaturen beim Burley-Händler veranlassen

! WICHTIG !

Beachten Sie die Hinweise zur regelmäßigen Wartung im Abschnitt „IX Wartung und Pflege“ dieser Anleitung. Lassen Sie Wartungsarbeiten an Fahrrad und Anhänger ausschließlich von einem qualifizierten Fahrradmechaniker bei Ihrem Burley-Händler durchführen.

XI Teileliste und Abbildung

- 1 (1) Vormontierter Rahmen
- 2 * (1) Rahmenteil vorn, 1"-Aluminiumrohr
- 3 * (1) Rahmenteil hinten, 1"-Aluminiumrohr
- 4 * (1) Rahmenteil links innen, 1"-Aluminiumrohr
- 5 * (1) Rahmenteil rechts innen, 1"-Aluminiumrohr
- 6 * (1) Rahmen für Bodenplane, 3/4"-Aluminiumrohr
- 7 * (4) Achsaufnahme
- 8 * (1) Überrollschutzrohr
- 9 * (1) Aufnahme des Überrollschutzrohrs, Kunststoff
- 10 * (1) Scharnier des Überrollschutzrohrs, Kunststoff
- 11 (1) Kupplung und Deichsel
- 12 * (1) Deichsel, 1 1/8"-Aluminiumrohr, Drehgelenk, Scheibe,
* (2) Deichselhalter, selbstsichernde Muttern
- 13 * (1) Kupplung mit Drehknopf und Kugel
- 14 * (1) Sicherungsriemen
- 15 * (1) Haken und D-Öse
- 16 * (1) Gummizapfen
- 17 (1) Deichselaufnahme, Kunststoff
- 18 (2) Seitenrahmen, 3/4"-Aluminiumrohr
- 19 (2) Seitenrahmenscharnier, 1 Paar, pro Seitenrahmen
- 20 (10) Druckknopf, Seitenrahmen
- 21 (1) Bodenplane und Seitenteil mit Vinylfenstern und Seitentaschen
- 22 (2) Versteifung, Seitenrahmen, Holz
- 23 (1) Kindersitz mit Gurtsystem
- 24 (1) Schloss für Beckengurt
(2) Räder mit Schnellspannnaben (nicht abgebildet)
- 25 (1) 2-teiliger Sicherheitswimpel
* (1) Montageteile im Beutel:
- 26 * (2) Reflektor vorn mit selbsttreibender Schraube
- 27 * (2) Reflektor hinten mit selbsttreibender Schraube
* (2) Schnellspannhebel (nicht abgebildet)
* (2) Radreflektoren, (4) Schrauben,
(4) Muttern und (8) Scheiben (nicht abgebildet)
- 28 (1) Sonnen-/Regenverdeck

* Baugruppen.

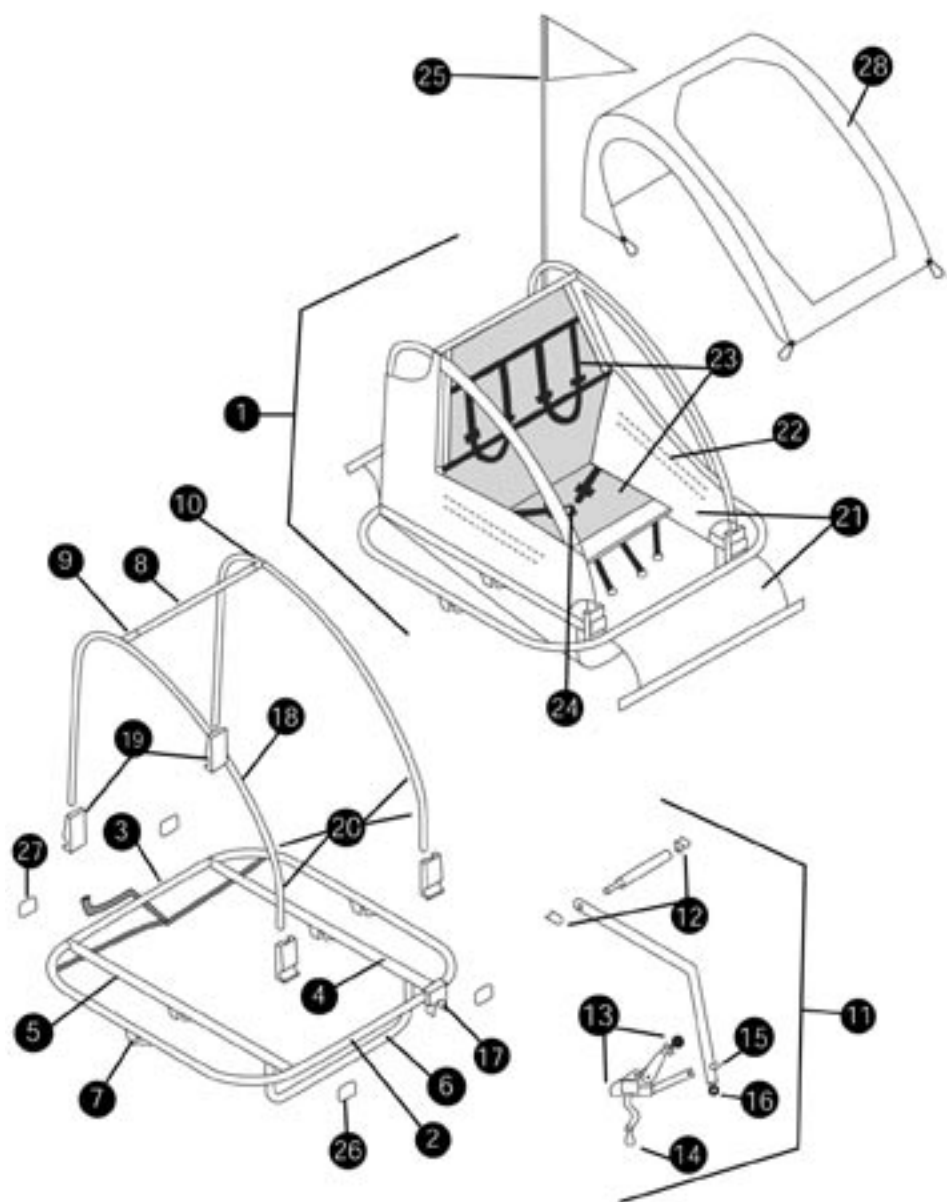
Weitere Teile sind ggf. auf Anfrage erhältlich.

Zubehör (gegen Aufpreis):

Walk 'n Roller-Schiebesatz (nicht abgebildet)

! WICHTIG !

Die Schraubverbindungen am Burley-Anhänger haben Zoll-Gewinde! Keinesfalls metrische und Zoll-Gewinde verwechseln und gewaltsam verschrauben – dies kann zum Lösen von Bauteilen und dadurch zu Unfällen führen.



Die Burley Design Cooperative

Burley stellt seit 1975 Produkte für den Fahrradmarkt her. Alle Produkte von Burley werden in Eugene im US-Bundesstaat Oregon konstruiert und hergestellt. Da wir als Mitarbeiter der Kooperative auch Anteilseigner sind, sind wir überdurchschnittlich motiviert und stolz auf unsere Arbeit. Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und hoffen, dass Sie mit unseren Produkten zufrieden sind!

! Garantiebestimmungen für Burley-Anhänger !

Burley repariert bzw. ersetzt während der dem Erwerb des Anhängers folgenden fünf Jahre alle als defekt anerkannten Original-Bauteile des Anhängers. Der Eigentümer muss den schadhafte Burley-Anhänger bei einem Burley-Händler zur Reparatur abgeben und die Originalquittung oder ein anderes Dokument vorlegen, welches den Kauf des Anhängers belegt. Diese Garantie gilt ausschließlich für den Erstinhaber und ist nicht übertragbar! Burley haftet nicht für Schäden oder Mängel, welche aufgrund von unsachgemäßem Zusammenbau, Änderungen an Teilen oder des Handbuchs, Nichtbeachtung von Hinweisen, Missbrauch, Unfällen, UV-Strahlung und/oder aufgrund von normaler Abnutzung entstehen! Ausgeschlossen von dieser Gewährleistung sind Fahrradanhänger, die vermietet, für Wettbewerbszwecke oder gewerblich genutzt werden.

Burley übernimmt weder Haftung in Verbindung mit Burley-Anhängern oder -Schiebesätzen, noch befugt Burley jegliche Person dazu, irgendeine Haftung zu übernehmen. Es bestehen keine mündlichen Vereinbarungen oder Garantiezusagen in Form von Nebenabsprachen zusätzlich zu dieser Garantie, noch gibt es Absprachen, welche einen Einfluss auf die Gültigkeit des Inhalts dieser Garantie hätten.

Aufgrund dieser Garantie haben Sie bestimmte gesetzlich geregelte Rechte; weiterhin haben Sie verschiedene, von Staat zu Staat unterschiedliche Rechte.



Burley Design Cooperative • 4020 Stewart Rd. • Eugene, OR 97402
USA001 541 687-1644 • Fax 001 541 687-0436 www.burley.com

Copyright© 2001 by Burley Design Cooperative
"Burley" ist ein eingetragenes Warenzeichen der Burley Design Cooperative,
"Encore" ist ein Warenzeichen der Burley Design Cooperative.



MERIDA & CENTURION GERMANY

Exklusiv-Vertrieb in Deutschland seit 1989
Blumenstraße 49-51 • D 71106 Magstadt
info@burley.de • www.burley.de